

einer kleinen Blase, dem sogenannten GRAAFSCHEN FOLLIKEL. Dieser wölbt sich allmählich an der Oberfläche des Eierstocks vor, bis er schließlich platzt und das gereifte Ei freigibt. Dieser Eisprung (Ovulation) erfolgt normalerweise in der Mitte des Menstruationszyklus.

DIE FRAUENKRANKHEITEN

TEXT ZUR
AUFGABE ③

Zu den Frauenkrankheiten gehören alle Beschwerden, Krankheiten oder Veränderungen der weiblichen Geschlechtsorgane im weitesten Sinne. Die häufigsten Beschwerden, die Frauen zur Konsultation eines Gynäkologen veranlassen, sind gestörte Periodenblutungen (Menstruation). Andere häufige Beschwerden sind das Auftreten von WEISSFLUSS (vaginaler Fluor, Leukorrhoe), Schmerzen im Unterleib oder Rücken, Jucken der äußeren Genitalien, Unfruchtbarkeit (Sterilität). Zu den bekanntesten Frauenkrankheiten gehören weiter der Gebärmutterkrebs, der Unterleibskrebs, gutartige Geschwülste, die Ovarialzysten, die Entzündungen - Gonorrhoe, die Tuberkulose, die Syphilis. Die gefährlichste Geschlechtskrankheit ist AIDS.

VOKABELN

r Eierstock, -(e)s; -ö-e
r Eileiter, -s; -
r Gebärmutterhals, -es; -ä-e
r Gebärmutterkörper, -s; -
r Gebärmutterkrebs, -es; -e
e Geschwulst, -; -ü-e
r Harnleiter, -s; -
e Harnröhre, -; -n
s Jungfernhäutchen, -s; -
r Kitzler, -s; -
r Muttermund, -(e)s; -e n. -ü-er
s Schambein, -(e)s; -e
r Schamberg, -(e)s; -e

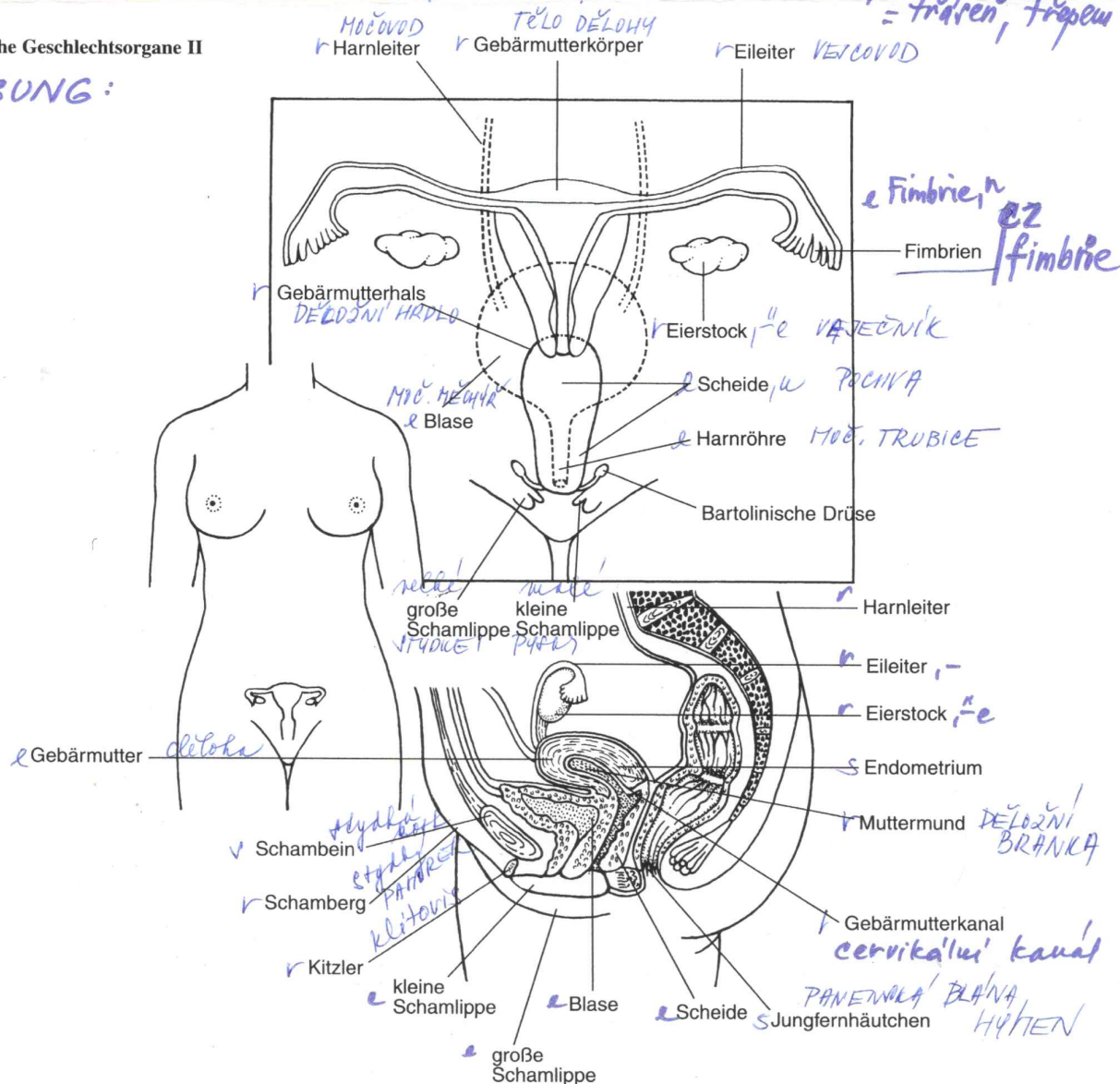
e Schamlippe, -; -n
e Scheide, -; -n
e Unfruchtbarkeit, -; 0
(Sterilität)

vaječník
vejcovod
děložní hrdlo
tělo dělohy
rakovina dělohy
nádor
močovod, ureter
močová trubice (uretra)
panenská blána, hymen
klitoris
děložní branka
stydka kost
stydský pahorek, mons
pubis
stydský pysk
pochva
neplodnost (sterilita)

e Fimbrie, n - lat. "FADEN, FRÄNNE"
= trápení, trápění

Abb. 17 Weibliche Geschlechtsorgane II

LÖSUNG:



r Gebärmutterhals =
děložní hrdlo
(lat. cervix uteri)

děložní ústí / e Portio vaginalis
des Gebärmutterhalses
(lat. portio vaginalis cervicis uteri)